

Standpunkt

Rolex Grand Slam

Bereits im zweiten Jahr des Rolex Grand Slam of Show Jumping erfüllte sich der Wunsch der Initianten: Es gab den ersten Grand-Slam-Gewinner, den jungen Briten Scott Brash. Das bedeutet zwar die Auszahlung von einer Million Euro an den 29-Jährigen, aber die Erfüllung des Grand Slam sollte den finanziellen Aufwand mehr als aufwägen.

Es ist zu hoffen, dass Rolex die Chance einer erweiterten Publizität des Grand Slam nützt: Weg von den gewohnten Glanzpapierprodukten zu einer informativen Medienbegleitung. Beizufügen ist, dass nicht bekannt ist, ob die Million versichert war – somit von einer Versicherung ausbezahlt werden muss oder ob Rolex den Betrag selbst aufwenden muss. Im ersteren Falle müsste man dann allerdings mit einer deutlichen Prämien-erhöhung rechnen. Vergleicht man die kurze Geschichte des Rolex Grand Slam of Show Jumping mit dem Eventing Grand Slam (Lexington, Badminton, Burghley) und der langen Geschichte der US-Triple-Crown für dreijährige

Vollblüter, erkennt man, wie unvorhersehbar ein allfälliger Triple-Crown- oder Grand-Slam-Gewinn ist. Im Eventing Grand Slam, ebenfalls von Rolex gesponsert, siegte seit 1999, in 15 Jahren, nur gerade eine Reiterin, die Britin Pippa Funnell im Jahre 2003. Den ersten Triple-Crown-Gewinner im Turf (Kentucky Derby, Preakness Stakes, Belmont Stakes) erlebte man 1919. Während 30 Jahren gab es sieben mehr, bis 1948 der grosse Citation siegte. Dann musste man 25 Jahre warten, bis 1973 ein weiterer Grosser, Secretariat, siegte, gefolgt kurz aufeinander von Seattle Slew (1977) und Affirmed (1978). Dann gab es wiederum eine Warteperiode von



Scott Brash – erster Grand-Slam-Sieger der Springreiter.

37 Jahren bis zum Triumph von American Pharoah vor einigen Monaten.

Pulsar Crown

In der kurzlebigen Pulsar Crown (Monterrey, Valkenswaard, Aachen) erlebte man in sechs Jahren mit Hugo Simon und Jerry Smith zwei Sieger – beide gewannen allerdings nur zwei der drei Prüfungen. In diesem Sinne ist Scott Brash der erste wirkliche Grand-Slam-Gewinner im internationalen Springsport.

Der Rolex Grand Slam of Show Jumping entstand 2013, als die FEI eher unelegant Rolex aus dem Sponsorship des Weltcups verabschiedete. Der CSI Genf, wo Rolex seit Jahrzehnten Hauptsponsor ist, der CSIO Aachen, wo Rolex seit Jahren den Grossen Preis dotiert, sowie der CSIO Calgary schlossen sich zum Grand Slam zusammen.

Bei jedem der drei Turniere betrug die Siegesprämie im Grand Slam Grand Prix rund 300 000 Schweizer Franken. Für den Dreifach-sieg schrieb man die erwähnte Million-Euro-Prämie aus. Scott Brash kam so auf 2 125 156 Schweizer Franken. Anders als im Tennis, wo man ursprünglich die vier Grand-Slam-Turniere im gleichen Jahr gewinnen musste, ist der Springreiter Grand Slam eine fortlaufende Angelegenheit. Ein Sieg beginnt einen Turnus. Im Fall von Scott Brash war es Genf 2014, gefolgt von Aachen 2015 und Calgary 2015. Wie im Eventing Grand Slam zählt der Reiter – der theoretisch drei verschiedene Pferde reiten darf. Dies ist nicht nur pferdefreundlich, sondern auch logisch, besteht doch zwischen der Halle von Genf und den Grasböden von Aachen und Calgary ein wesentlicher Unterschied. Gewinnt ein Reiter innerhalb eines Zyklus nur zwei der drei Grossen Preise, so erhält er 500 000 Euro, wenn die beiden Siege aufeinanderfolgen, oder 250 000 Euro, wenn zwischen Sieg eins und zwei ein Unterbruch war.

Foto: Dirk Caremans

Autor



Max E. Ammann

Ehemaliger Weltcup-Direktor
meal@network4events.com

Haben Sie es schon einmal mit **gekochten Leinsamen** versucht?



Du fällsch immer und überall mit Dim glänzige Fell uf. Chlagsch nie meh über Buchweh, **Koliken**, **Magegeschwür** ... und bisch immer topfit!

Min Meister chunt halt drus, er fuetteret mir j e d e T a g



Keller's **echte**
LEINSAMEN
gekocht / getrocknet

und er mues mir dedur nie meh Mash chochel

sind uraltes Wissen in die Moderne umgesetzt.
Das besagt: Nur mit **GEKOCHTEN** Leinsamen erzielt man die beste Wirkung!

Heinz Keller Futterspezialitäten GmbH
Tel. ++41 (0)81 756 04 56
www.kellers-leinsamen.ch

Futterspezialitäten

Eichenaustrasse 6, 9470 Buchs
Fax ++41 (0)81 740 51 95
info@kellers-leinsamen.ch

Fütterungsberatung